



Multiplikatoren für die Technische Hilfeleistung Modul 2

MTH2

| | |
|-------------------------------------|--|
| Grundlage | Führungskräftefortbildung gemäß Feuerwehrdienstvorschrift 2 |
| Inhalts- beschreibung | Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Wissensvermittlung im Bereich der Technischen Hilfeleistung mit Gerätschaften genormter Rüstwagen. |
| Zielgruppe | Führungskräfte von Werkfeuerwehren und Freiwilligen Feuerwehren in den örtlichen Feuerwehreinheiten sowie auf überörtlicher Ebene (Landkreis - Kreisfreie Städte), die zur technischen Hilfeleistung mit Rüstwagen ausgestattet sind. |
| Voraussetzungen | <ul style="list-style-type: none">- Gruppenführer nach FwDV 2- Ausbilder in der Feuerwehr (Standortausbilder, Kreisausbilder, etc.)- MTH1 |
| Themenkatalog | <ul style="list-style-type: none">- Anleitung zum Einsatz von Geräten für die Technische Hilfeleistung von Rüstwagen (Stromerzeuger und elektrische Verbraucher, hydraulischer Rettungssatz, Säbelsäge, Rettungssäge, Trennschleifer, Plasmaschneider, maschinelle Zugeinrichtung) |
| Lehrgangsdauer | 35 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 5 Tagen |
| Lehrgangsort | LFKA |
| Abschluss | Multiplikator zur erweiterten technischen Ausbildung in der Facheinheit „Technischer Dienst“ (gemäß §12 FwVO) |
| Leistungsnachweis | Lernerfolgskontrolle |
| Mitzuführende Ausrüstung | <ul style="list-style-type: none">- Schreibzeug- Persönliche Schutzausrüstung |
| Kleiderordnung | <ul style="list-style-type: none">- Feuerwehrdienstanzug/Tagesdienstkleidung (keine zivile Kleidung) |
| Teilnehmerzahl | 12 Teilnehmer |
| Wichtige Hinweise | <p>Der Lehrgang besteht zum überwiegenden Teil aus praktischen Übungen. Wir empfehlen ausreichend Wechselkleidung (v.a. T-Shirts) und persönliche Schutzausrüstung für die Technische Hilfe mitzubringen.</p> <p>Diensthemden, Brandbekämpfungshandschuhe und Überbekleidung zur Brandbekämpfung werden nicht benötigt.</p> <p>Im Rahmen des Lehrgangs erstellen die Teilnehmer gemeinsam ein eigenes Ausbilderheft. Hierzu können gerne private Notebooks genutzt werden. Bei Bedarf werden Notebooks durch die LFKA gestellt.</p> |